

**BEHINDERTEN-SPORTGEMEINSCHAFT
NEUMÜNSTER von 1952 e. V.**

Protokoll

Jahreshauptversammlung am 27. April 2017
Kegelsporthalle Kreinsen, Neumünster

Entgegen der Einladung fand die diesjährige JHV in der Kegelsporthalle Kreinsen, **Ehndorfer Str. 207** Neumünster, statt. Der Termin in der vorgesehenen Domagkstr. war doppelt vergeben worden, und die BSG bekam erst drei Stunden vor Sitzungsbeginn davon Kenntnis. Es lag in der Kürze der Zeit, dass die Mitglieder nicht mehr alle informiert werden konnten. Die BSG hat aber dafür gesorgt, dass in der Domagkstr. bis 19:20 zwei Mitglieder (J. Heuer und R. Studt) standen, die die eintreffenden Sitzungsteilnehmer über die Änderung informierten. Auch die Wirtin des ursprünglich geplanten Versammlungsortes wurde über die Änderung des Versammlungsortes informiert, um noch später eintreffende Mitglieder über die Verlegung der Sitzung zu informieren. In der Versammlung wurde das Thema nochmals angesprochen; es gab keine Proteste, und wir konnten sogar außergewöhnlich viele Versammlungsteilnehmer verzeichnen. Der verspätete Anfang der Sitzung erklärt sich daraus, dass wir den Mitgliedern, die von der Domagkstr. kamen, ermöglicht haben, die Sitzung von Beginn an zu verfolgen. Nach Beginn der Versammlung trafen keine weiteren Mitglieder ein. Es haben daher alle anwesenden Mitglieder von Beginn an an der Sitzung teilgenommen

Beginn: 19:30

Ende: 21:50

Anwesend: 59 Mitglieder (s. anliegende Liste)

vom Vorstand fehlt entschuldigt Axel Trepel

Sitzungsleiterin: 2. Vorsitzende Monika Heuer

Protokollführerin: Heidi Neubauer

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung

Monika Heuer eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Angela Pietsch, die Ehefrau unseres verstorbenen 1. Vorsitzenden Herbert Pietsch. M. Heuer betont die schwierige Lage, anstatt H. Pietsch hier zu stehen und die JHV zu eröffnen und zu leiten.

Die Versammlung erhebt sich zur einer Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder sowie besonders zu Ehren von Herbert Pietsch und unseres kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieds Otto Pawelzik.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen sind ordnungsgemäß an die Mitglieder verschickt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 59 Mitglieder sind stimmberechtigt.

Sehr viele Einladungen konnten von der Post nicht zugestellt werden. Es wird daher nochmals daran erinnert, Adressenänderungen dem Verein mitzuteilen.

3. Evtl. Ergänzung der Tagesordnung um schriftlich eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Unter Punkt 6 wird als 6 a von M. Heuer bezüglich einer Ehrenurkunde posthum für Herbert Pietsch ein Zusatz beantragt.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

5. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der JHV 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht.

6. Ehrungen

M. Heuer nimmt die Ehrung von verdienten Mitgliedern vor. Alle Geehrten erhielten Urkunde und Anstecknadel.

Es wurden geehrt für 10-jährige Mitgliedschaft: 9 Mitglieder
für 25-jährige Mitgliedschaft: 4 Mitglieder
für 40-jährige Mitgliedschaft 2 Mitglieder

6 a

Unser 1. Vorsitzende, Herbert Pietsch, verstarb plötzlich am 22. 04. 2016. Er war seit 1981 Mitglied im Verein, war Schriftwart und hat die BSG seit 1987 als 1. Vorsitzender geleitet. Mit seiner Arbeit hat er den Verein entscheidend geprägt und wird daher für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Die Ehrenurkunde über die Ehrenmitgliedschaft wird Herbert Pietsch posthum verliehen. M. Heuer überreicht diese Urkunde mit einem Blumenstrauß an Angela Pietsch.

Neufassung der Satzung (der Text lag den Einladungen bei)

Über die Satzung wird in dieser Sitzung nicht diskutiert, sondern nur informiert. Die Versammlung hat die Möglichkeit, zuzustimmen oder abzulehnen. Die Satzung wird anschließend an das Amtsgericht Kiel weitergeleitet.

Die Satzung ist vom Vorstand gründlich überarbeitet worden, damit sie dem heutigen Stand des Vereins gerecht wird. § 9 muss geändert werden in „den Übungsleitern und Abteilungsleitern“

Jedes Mitglied konnte sich über die Änderungen informieren, da die Satzungen den Einladungen beigelegt waren.

Bei der Abstimmung über die geänderte Satzung stimmten 57 Mitglieder dafür, 2 Enthaltungen.

8. Berichte:

a) der 2. Vorsitzenden (mit Aussprache)

M. Heuer und H. Lienhöft haben ein Jahr lang den Verein kommissarisch geführt. Der Vorstand stellt sich der Versammlung vor.

In der geänderten Satzung steht, dass auch ein Nichtbehinderter im Vorstand tätig sein kann.

Ein Schwerpunkt war der Kontakt mit dem RBSV,

Abrechnung wird über Schleswig geregelt,

Unser Vorstand hat auch an Sitzungen des KSV teilgenommen.

Im letzten Jahr fanden 9 Vorstandssitzungen, 8 Sondersitzungen und verschiedene Ausschusssitzungen statt. Es hat sich herausgestellt, dass alle Sitzungsteilnehmer in allen Bereichen gut und konstruktiv zusammengearbeitet haben.

Ein Dank von M. Heuer geht an alle Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Übungsleiter und Ärzte für die geleistete, manchmal schwierige Arbeit, im letzten Jahr.

Ein Dank geht auch an alle Mitglieder, die in diesem schwierigen Jahr dem Verein die Treue gehalten haben.

Die Stadt Neumünster stellt weiterhin kostenlos die Hallen dem Verein zur Verfügung. Rainer Studt (Sportwart) lobt den außergewöhnlichen Arbeitseinsatz von Monika Heuer und bedankt sich im Namen des Vorstandes für die geleistete Arbeit in dieser schwierigen Situation.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

b) des 1. Kassenwarts H. Lienhöft (mit Aussprache)

H. Lienhöft erläutert die Kassenlage; der Kassenbericht liegt dem Originalprotokoll bei. Fragen zu einzelnen Beträgen konnten direkt beantwortet werden.

c) des Sportwarts

R. Studt berichtet vom 21. Johannes-Czolbe-Sportfest, bei dem wieder Spaß und Freude im Vordergrund standen. Es nahmen 57 Mitglieder teil. Der Wanderpokal ging diesmal an Ulmar Nolde. Der älteste Teilnehmer war Dr. Jürgen Heuer ((86 Jahre)

Ein Dank geht an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

d) der Abteilungsleiter

Bosseln /F. Brauer:

Das Bosseln ist der ideale Sport für Behinderte.

Wassergymnastik: A. Trepel ist heute nicht anwesend.

Damengymnastik/A. Ohem:

Im Durchschnitt nehmen 16 Teilnehmerinnen an den Übungsstunden teil. Ein paar Übungsstunden fielen wegen Bauarbeiten an der Schule aus. Die Gruppe ist auch aktiv bei verschiedenen Veranstaltungen dabei (Sommerausflug, Adventsfeier).

Leichtathletik/P. Radzuweit:

Hier werden die Teilnehmer auf das Sportabzeichen vorbereitet. 14 Personen haben es diesmal geschafft.

Der neue Start in die Saison beginnt am 04. 05. 2017 um 17:00.

Kegeln/G. Idei: 14 - 16 Teilnehmer gibt es in dieser Gruppe, die auch an Landesmeisterschaften und Turnieren teilnimmt. Bei den LM erkegelte I. Mruk den 2. Platz. Er hat sich mit seinem 2. Platz für die DM qualifiziert, die vom 27. – 29. 06. 2017 in der Kegelhalle Kreinsen stattfindet.

Kinder u. Jugendliche/V. Erdmann: Hier gibt es drei Gruppen, Turnen/6 Teiln., Jugendsport/18, Schwimmen/37.

Es gibt 5 Übungshelfer und 4 Übungsleiter, sowie 6 DLRG-Helfer bei Schwimmen. Bei Kindern und Jugendlichen sollen auch die Verordnungen eingeführt werden.

Lebenshilfe/P. Brauer: P. Brauer vertritt im Vorstand die Interessen der Menschen mit Behinderung und berichtet über deren Einbindung in das Vereinsleben.

Hallensport/N. Kaul:

Die Prellballgruppe hat 7 Mitglieder

Rollstuhlgruppe/B. Nielandt:

Die Kinder- und Erwachsenengruppen wurden zusammengelegt. Neuer Übungsleiter ist Bernd Nielandt.

Diabetiker-Gruppe/I. Gabriel: I. Gabriel hat vor 13 Jahren diese Gruppe gegründet und arbeitet sehr erfolgreich mit den Teilnehmern.

Koronargruppe/B. Nielandt: Die Gruppe besteht aus 60 Mitgliedern. Es läuft alles reibungslos.

Schwimmen/H. Lienhöft: Der Schwimmbetrieb läuft regelmäßig mit 40 – 50 Teilnehmern.

Nordic-Walking/R. Studt: 20 Teilnehmer gibt es in dieser Gruppe, die sich bei Wind und Wetter trifft.

e) Öffentlichkeitsarbeit/I. Mruk: arbeitet mit der hiesigen Zeitung zusammen. Auf der Homepage kann man die Berichte nachlesen. Im letzten Jahr sind 6 Berichte erschienen.

9. Bericht der Kassenprüfer

Gisela Schulz berichtet über die Kassenprüfung und Jahresabschluss 2016. Es gab keine Beanstandungen.

10. Entlastung des Vorstands

G. Schulz beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

11. Neuwahlen

a) des 1. **Vorsitzenden:** Vorschlag Norbert Kaul, wird mit 57 Stimmen gewählt, 2 Enthaltungen, er nimmt die Wahl an.

b) **Kassenwart:**

Vorschlag aus der Versammlung H. Fuhlendorf erhält bei der Wahl keine Stimme

Vorschlag Wiederwahl, H. Lienhöft wird mit 57 Stimmen gewählt, bei 2 Enthaltungen, er nimmt die Wahl an.

c) **Sportwart:** Vorschlag B. Nielandt, wird mit 57 Stimmen gewählt, bei 2 Enth. er nimmt die Wahl an.

d) **1. Beisitzer:** Vorschlag P. Brauer, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

- e) **3. Beisitzer:** 3. Beisitzer I. Gabriel, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- f) **Presse-Internetwarte:** Vorschlag I. Mruk, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an
- g) **Kassenprüfer:** Vorschlag H. Fuhlendorf, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

12. Anfragen von Mitgliedern

*Über den frei gewordenen Platz des 4. Beisitzers (vorm. N. Kaul) wird bei der nächsten VSS besprochen.

Auf Anfrage aus der Versammlung wurde kurz auf die Kooperationsvereinbarung mit dem SVT eingegangen.

Protokollführerin:
H. Neubauer

1. Vorsitzender:
gez. N. Kaul